

Pädagogen in Amdo wegen der „Sprach-Proteste“ Anfang des Jahres dienstenthoben

Zwei Lehrer und ein Schulrat sind nach den Protestaktionen tibetischer Schüler im nordwestlichen China Anfang dieses Jahres für das Recht auf die Verwendung ihrer eigenen Sprache von ihren Posten entfernt worden, während die Behörden weiterhin gegen jeglichen Versuch der Einforderung des Rechtes auf die eigene Kultur und nationale Identität streng vorgehen.

Ein Bewohner der betreffenden Gegend, der anonym bleiben möchte, nannte den Schulrat als Tsenden Gyal, 48, von der Bildungsbehörde des Bezirks Tsekhog in der TAP Malho (chin. Huangnan), Provinz Qinghai. Und die Lehrer identifizierte er als Pado, 42, Rektor der Bezirks-Mittelschule No. 1, und Jigdo, 44, Rektor der Bezirks-Mittelschule No. 2.



Schülerprotest in Rebkong am 4. März 2012

Obwohl es nicht ganz klar ist, wann die Entlassungen erfolgten, wird angenommen, daß sie im Zusammenhang mit den Demonstrationen tibetischer Schüler in drei Bezirken von Qinghai stehen, die im März gegen die Pläne zur Einführung von Chinesisch als erster Unterrichtssprache, anstatt wie bisher Tibetisch, protestierten.

Zu der ersten Protestaktion kam es am 4. März 2012, als 700 Schüler der Minderheiten-Mittelschule im Bezirk Rebkong bei ihrer Rückkehr aus den Ferien feststellen mußten, daß die Schulbücher für das neue Semester plötzlich alle auf Chinesisch waren, heißt es in einer Mitteilung von Free Tibet vom 8. März (1).

„Sie zerrissen die Bücher und wollten in die Stadt marschieren, um das Recht auf ihre eigene Sprache einzufordern, doch die Lehrer brachten sie von ihrem Vorhaben ab.“

Eine Woche später protestierten auch die Schüler aus den Bezirken Tsekhog und Kangtsa, die Parolen wie „gleiche Rechte“ und „Freiheit der Sprache“ riefen (2). In Tsekhog forderten sie auch die Schließung einer chinesischen Militärkaserne vor Ort.

„Die Schüler marschierten zu den Gebäuden der Bezirkspolizei, der paramilitärischen Polizei und zu der Bezirksverwaltung“. Sicherheitskräfte waren bald zur Stelle, aber man hörte nichts darüber, daß Schüler verprügelt oder festgenommen worden seien.

(1) 8 March 2012, „Hundreds of students join Tibet protest“, <http://freetibet.org/newsmedia/hundreds-students-join-tibet-protest>

(2) 2. April 2012, „Im Nordwesten von Amdo Schulleiter entlassen“, http://www.igfm-muenchen.de/tibet/RFA/2012/Kangtsa-Rektor-Schueler_2.4.html